

Prävention sexueller Gewalt – Vorschlag für eine Arbeitseinheit im Grundkurs 150 Minuten



Zeit	Inhalt	Ziel „ Was soll das?“	Methode
0:05	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwilligkeit der TN an Einheit - Sexualität was Intimes / Persönliches - Vertraulichkeit - Störungen sollen Vorrang haben - Prävention... was können wir tun! 	Die TN kennen die Rahmenbedingungen. Die Voraussetzungen zur Schaffung einer vertrauensvollen Atmosphäre sind geschaffen.	Vortrag der SL
0:15	Grenzen / Räume Was ist sexuelle Gewalt	Die TN werden sich ihrer eigenen Grenzen bzgl. Nähe und Distanz bewusst.	Barometer
0:10	Grenzverletzung / Übergriff / strafrechtliche relevante Form sexueller Gewalt	Die TN kennen die unterschiedlichen Begriffe und können erste Einschätzungen machen in Bezug auf die gesammelten	Kurzimpuls
0:15	Überblick über Präventions-Maßnahmen in der Ortsgruppe / Pfarrei / Zeltlager	Die SL kennen den Wissensstand der TN. Die TN kennen verschiedene Standards bzw. Ist-Stände der Situation vor Ort / Ortsgruppe / Pfarrei bei Gruppenstunde, Zeltlager und andere Maßnahmen.	Sammlung in der Gruppe
0:05	Pause		
0:30	Was ist sexuelle Gewalt? Was können wir dagegen tun?	Die TN haben einen Überblick über die Notwendigkeit des Themas. Die TN kennen Hintergrundinformationen. Die TN identifizieren sich mit Gleichaltrigen Landjugendlichen, die sich mit ihrem Statement schon positioniert haben.	Fotoausstellung „Ach du meine Hüte“ in Ergänzung Powerpoint vom BJR
0:30	Sexuelle Gewalt	Die TN können durch die Statements ihre Meinung und ihre Priorität „spruchreif“ machen, enttabuisieren. Der Umgang mit dem Thema wird angstfreier und selbstbewusster.	Foto auswählen und mit eigenem Statement beschriften Präsentation in Kleingruppen mit einer SL oder im Plenum
0:05	Pause		
0:10	Verhaltenskodex als Selbstverpflichtung	Die TN kennen den Kodex zur Prävention sexualisierter Gewalt der KLJB. Die TN haben die Selbstverpflichtung unterschrieben.	Kodex vorlesen, gemütliche Atmosphäre schaffen, mit Decken am Boden liegen, Unterschreiben.
0:15	Ehrenamtliches Führungszeugnis	Die TN verstehen den Sinn dieser staatlichen Maßnahme.	Kurzvortrag und Diskussion

Je nach dem wie viel Zeit die Gruppe hat, kann man in einer Abendeinheit eigene Fotos mit Hüten oder anderen markanten Accessoires machen. Beim zweiten Treffen können die Fotos der Teilnehmenden gezeigt werden und zur Auffrischung neue „Sprüche“ gefunden werden.

Oktober 2013